

# NIEDERSCHRIFT

## N.R. 4

**über die öffentliche Verhandlung des Ortschaftsrates der Ortschaft Eschbach am Donnerstag, dem 12. September 2024, im Bürgersaal der Ortsverwaltung Eschbach, Mitteltal 17; Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.10 Uhr.**

### Anwesend:

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| 1. Vorsitzender:                    | Ortsvorsteher Johannes Schweizer   |
| 2. Ortschaftsräte:                  | Sonja Ernst,<br>Kamil Feucht,<br>Uwe Hinz,<br>Andreas Hummel,<br>Matthias Martin<br>Martin Rombach |
| 3. Schriftführer:                   | Sandra Winterhalder  |
| 4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer: | Fränzi Kleeb, Bürgermeisterin  |
| 5. Es fehlten:                      | Jannik Würmle<br>- beruflich verhindert -  |
| Zuhörer:                            | 1  |

Zu der Sitzung wurde am 04.09.2024 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 05.09.2024 öffentlich bekanntgemacht.

## **GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:**

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

### **4.1 Wahl eines Mitglieds des Ortschaftsrates, welches die Verpflichtung von Herrn Ortsvorsteher Johannes Schweizer durchführt**

Herr OV Schweizer erläutert den Sachverhalt.

Der Ortschaftsrat beschließt, dass offen gewählt wird.

Der Ortschaftsrat wählt einstimmig Herrn Matthias Martin, der die Verpflichtung von Herrn OV Johannes Schweizer durchführt.

### **4.2 Verpflichtung von Herrn Ortsvorsteher Johannes Schweizer**

Herr Martin erklärt den Sachverhalt.

Herr Martin liest die Verpflichtungsformel vor, die Herr OV Schweizer nachspricht.

Im Anschluss an die Vereidigung teilt Herr Martin mit, dass der bisherige und zukünftige Ortsvorsteher somit ins Amt eingeführt ist. Herr Martin und Frau Bgm'in Kleeb gratulieren Herrn Schweizer.

### **4.3 Frageviertelstunde**

keine.

### **4.4 Bekanntgaben**

Herr OV Schweizer teilt mit, dass die Sanierung der L127 abgeschlossen ist und diese weitestgehend gut verlief.

Von Seiten der Gemeinde wurden hierbei kleinere Arbeiten durchgeführt (z.Bsp. Bordsteine, Kanaleinläufe wurden erneuert). Er hofft, dass demnächst die Verlängerung der Arbeiten in Richtung der Schule weitergehen (Erweiterung Geh- und Radweg).

Die Sanierung des Maierhofweges ist abgeschlossen.

Herr OV Schweizer teilt folgende **Termine** mit:

- |        |   |
|--------|---|
| 14.09. | 1. Heimkampf - Saisonöffnungsparty der Ringer         |
| 22.09. | Sommerausklang MV Eschbach                            |
| 28.09. | 2. Heimkampf der Ringer                               |
| 06.10. | Bulldog Sundig der FFW auf dem Schulhof - Festgelände |
| 12.10. | Herbstübung der Feuerwehren                           |

#### **4.5 Beratung und Beschlussfassung über die Neuanlage eines Rasengrabfeldes mit Urnen(wahl)gräbern auf dem Friedhof Eschbach (Anlage)**

Herr OV Schweizer erläutert den Sachverhalt.

Es besteht die Überlegung auf das bestehende Grabfeld ein Rasengrabfeld anzulegen. Hierauf könnten 7 Urnenwahlgräber mit max. 14 Bestattungsplätzen angelegt werden.

Es gibt einheitliche bodenebene Grabplatten, jedoch ist keine individuelle Gestaltung möglich. Diese Ausführung lässt jedoch keinerlei Kerzen, Blumenschmuck etc. zu und wird von Gemeinde gepflegt. Der Angehörige hat somit keine Arbeit.

Herr OV Schweizer erläutert die als Anlage beigefügten Bilder und teilt mit, dass die Verwaltung die Ausführung der Variante 3 mit Standort 1 favorisiert.

Der Grabschmuck, der z.Bsp. nach einer Trauerfeier niedergelegt wurde, wird nach einiger Zeit abgeräumt.

Weiterhin gibt es jedoch Plätze in der bisherigen Bestattungsform.

Herr OV Schweizer teilt bzgl. der Platten mit, dass diese mit einer Art „Sauger“ aus dem Boden gehoben werden müssen. Diese können durch die Firma oder aber durch einen Steinmetz mit dem entsprechenden Werkzeug entnommen werden.

Herr Kamil Feucht befürwortet diese Handhabung, findet es jedoch problematisch, die Farbe für die Angehörigen zu entscheiden.

Auf Rückfrage teilt Herr OV Schweizer mit, dass 2 Urnen in der Röhre Platz haben.

Es sollte beim Erstgespräch die Platte/Farbe/Gravur kommuniziert werden.

Der Käufer des Urnengrabes mit Stein kann einen Stein seiner Wahl nachträglich anbringen.

#### **Beschlussvorschlag:**

- 1) einstimmig – ohne Enthaltungen – beschließt der Ortschaftsrat entsprechend dem gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

#### **Anordnung:**

Variante 3 / Standort 1

einstimmig – ohne Enthaltung –

#### **Form der Steine:**

Quadratisch

einstimmig – ohne Enthaltung -

**Farbe der Steine:**

„Multicolor Red“ und „Juparana“

einstimmig - 1 Enthaltung -

**Vorgaben:**

Name und ggf. Individuelles Bild

Ortschaftsrat beschließt: größtmögliche Gestaltung und Individualität zuzulassen:

einstimmig – ohne Enthaltung -

- 2) Der Ortschaftsrat beschließt mit der garantierten Durchführung der **Arbeiten im Jahr 2024:**

einstimmig – ohne Enthaltung -

#### **4.6 Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung bestehender Urnen(wahl)gräber auf dem Friedhof Eschbach (Anlage)**

Herr OV Schweizer erläutert den Sachverhalt und erklärt die Anlagen.

Er teilt mit, dass eine Sitzbank aufgestellt werden soll. Diese steht direkt vor der Mauer. Der Ortschaftsrat Eschbach befürwortet dies sehr.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat Eschbach beschließt zu beiden Beschlussvorschlägen die Durchführung der **Arbeiten im Jahre 2024:**

- 1) einstimmig – ohne Enthaltung –
- 2) einstimmig – ohne Enthaltung -

#### **4.7 Wünsche und Anregungen**

**Herr Hinz** fragt an, ob es Angebote hinsichtlich **Carsharing** gibt. Dies wurde verneint, da es nicht lukrativ sei. Herr Hinz würde sich darum kümmern, unverbindlich Angebote und Informationen einzuholen.

**Herr Rombach** teilt mit, dass im **Steurental** weiterhin **Wohnmobile** stehen, teilweise auch auf den Gehwegen.

Herr OV Schweizer wird entsprechende Schreiben an die Wohnmobile heften. Er geht der Sache nach.

**Frau Kleeb** gibt an, dass in der **Engelbergstraße** des Öfteren an einer öffentlichen Bank „Verschenkeboxen“ stehen und dies teilweise wochenlang.  
Herr OV Schweizer wird dies beobachten und ggfl. die Personen hierauf ansprechen.

**Herr Martin** teilt mit, dass die **Parkplätze an der Schule** zum großen Teil wieder frei sind. Die Fa. Vogel belegt lediglich noch 2 Parkplätze.

**Herr Hummel** findet eine Leitplanke am Bach / Obertal, wie dies vom RP mitgeteilt wurde, nicht für sinnvoll.  
Herrn OV Schweizer ist dies nicht bekannt. Er wird jedoch Herrn Ketterer hierauf ansprechen.

Ortschaftsräte:

.....  
.....

Vorsitzender:

.....

Schriftführer:

.....

Die Niederschrift wurde am ..... dem Ortschaftsrat zur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am:

.....

Aufnahme in das Ratsinformationssystem:

.....